

Newsletter der Tennisregion DEV



Mit dem Newsletter wollen wir Ihnen / Euch in Zukunft viele Informationen, Neuigkeiten, Ankündigungen und Ergebnisse aus der Tennisregion Dollart-Ems-Vechte in Kürze mitteilen.

Folgende Themen und Ankündigungen:

1. Tennis weiterhin erlaubt
2. MGV des Verbandes
3. Trainerwechsel in der Tennisregion
4. Sondersitzung Sportkommission
5. Sitzung der Turnierveranstalter
6. LK-Turniere
- 7.

Tennis als Individualsport in Niedersachsen als Einzel erlaubt

Die Verordnung des Landes sieht vor, dass Tennis weiterhin als Individualsportart angesehen wird. Es darf Einzel oder aber im Familienverband gespielt werden. Dabei sind natürlich die Hygienevorschriften strengstens zu beachten. Das bedeutet auch, dass weiterhin Tennis trainiert werden darf. Dabei gilt der Trainer aber als eine Person. Das bedeutet, dass Einzeltraining bzw. Matchtraining angeboten werden kann. Wir in der Region werden den Trainingsplan entsprechend ändern und ein Training anbieten, soweit die Tennishallen geöffnet sind.

Auch Punktspiele als Einzel sind erlaubt. Der Gegner muss aber mit dem Spiel einverstanden sein. Doppel darf nicht gespielt werden.

Sh. dazu auch die Mitteilungen des TNB.

MGV des Verbandes

Auf der Mitgliederversammlung des Verbandes am Samstag, 31.10.20 waren 40 Vereine mit 170 Stimmen vertreten. Die Versammlung war gut vorbereitet und wurde nach strengen Hygienegesichtspunkten und Abstandsregelungen geplant und durchgeführt. Es herrschte eine gute Atmosphäre und fast alle Beschlüsse und Wahlen wurden einstimmig vollzogen. Sogar die Beitragserhöhungen ab dem Jahre 2022 wurden nach sachlicher Diskussion mit einem Verständnis aber auch einiger Sorgen für die Vereine im Mitgliedsbeitrag einstimmig und in der Erhöhung der Mannschaftsmeldegebühren mit großer

NR. 4 / 2020

Wir senden diesen Newsletter künftig an alle Tennisvereine der Region DEV, an die Kaderkinder bzw. deren Eltern und alle, die diesen Newsletter lesen wollen und deren E-Mail-Adresse uns bekannt ist.

Unsere Sponsoren:



Mehrheit angenommen. Alle Präsidiumsmitglieder wurden wiedergewählt.

Trainerwechsel in der Tennisregion ab 1. Oktober 2020

Der bisherige Cheftrainer der Tennisregion, Hans-Georg Peters, hatte Ende Juni aus Sicht der Tennisregion überraschend aus persönlichen Gründen zum Ende September 2020 gekündigt. Daher mussten wir uns Gedanken für die Zukunft machen. Hans-Georg Peters war immerhin sechs Jahre als Cheftrainer für die Tennisregion tätig. Es war eine sehr erfolgreiche Zeit, die von Hans-Georg geprägt wurde.

Am letzten Trainingstag im September kamen viele Jugendliche und Eltern zu einer kleinen Verabschiedungsfeier. Es war ein schöner Rahmen und eine Anerkennung seiner Arbeit.

Die Tennisregion Dollart-Ems-Vechte bedankt sich bei Hans-Georg für insgesamt sechs tolle und hervorragende Trainingsjahre. Er hat mit seiner Trainingsarbeit und damit verbundenen organisatorischen, planerischen und strukturellen Veränderungen eine leistungsorientierte Ebene in der Tennisregion geschaffen. Das war auch sein Ansatz für die Übernahme der Aufgabe am 1.10.2014. Er wollte die vorhandenen Talente bis in die Spitze des Deutschen Tennis führen und das ist ihm auch gelungen. Dabei hat er immer wieder neue Talente gesichtet und sie gefördert, sodass auch heute ein guter Kreis an Talenten vorhanden ist. Seine damaligen Erwartungen sind in Erfüllung gegangen.

Aber nicht nur Hans-Georg wollte kürzer treten sondern auch Lyn Beyer. Auch sie wird uns mehr oder weniger ab Oktober 20 fehlen. Sollte Not am Mann sein, wird sie weiterhin aushelfen. Auch sie war 5 ½ Jahre für die Tennisregion im Einsatz. Seinerzeit war Hans-Georg besonders stolz, dass er Lyn für das Team gewinnen konnte, da er von ihren ausgezeichneten pädagogischen Fähigkeiten überzeugt war. Außerdem war es wichtig auch eine Ansprechpartnerin für die Mädchen während des Trainings aber insbesondere bei den Landesmeisterschaften und Lehrgängen zu haben. Sie begleitete das Regionsteam immer gerne und war immer hilfsbereit. So auch immer bei den vielen Regionsmeisterschaften der Jüngsten. Auch mit ihrer Hilfe konnte die Anton-Meyer-Kleinfeld-Jüngsten-Tour ins Leben gerufen werden. Es ist schade auf eine so tolle Frau, die immer ein Herz für die Kinder hatte, verzichten zu müssen. Es bleibt der Dank.

Wie geht es weiter?

Unserem bekannten Tennistrainer, Volker Bode, wurde die Cheftrainerposition übertragen. Zusätzlich wurde Karol Fodor, der von seinem Vater Zoltan Fodor unterstützt wird, als weitere Tennistrainer für die Tage von Montag – Mittwoch engagiert. Die Fodors haben lange Zeit in Kelsch trainiert und Karol jetzt seit einigen Jahren in Rheine. Beide können eine erfolgreiche Tenniszeit als Spieler und als Trainer nachweisen und haben schon einige Jugendliche in die Deutsche Spitzenklasse geführt. Wir hoffen, damit die entstandene Lücke zum Wohle und der Entwicklung der jungen Tennisspieler und Spielerinnen schließen zu können. Als Kondi-Trainerin konnte für den Dienstag in Nordhorn wieder Eljo Kuiler gewonnen werden. Ab Anfang Dezember 20 wird diese Aufgabe donnerstags auch Daniel Altemöller wahrnehmen.



Sondersitzung der Sportkommission

Am Donnerstag, 29.10.20 fand eine Videokonferenz der Sportkommission statt. Folgende Aussagen wurden getroffen:

1. Die Punktspielrunde wird weiter geführt.
2. Die ersten Spiele der Altersklassen am 31.10/1.11. sollen möglichst stattfinden. Wenn nicht, können diese Spiele automatisch verschoben so wie auch die Spieltage im November 20.
3. Eine Abmeldung der Mannschaft ist möglich. Kosten 50 € anstatt 150 €.

Alles ist auch nachzulesen unter TNB-tennis.de.

Sitzung der Turnierveranstalter

Diese Zusammenkunft fand ebenfalls als Videokonferenz statt. Sie dauerte bis nach 24.00 Uhr am 30.10.20. Die Turniere aus unserer Region sind aufgenommen worden. Nur beim Orange- und Green-Cup in Lingen wird sich noch eine Nachfrage geben. Alles ist bald dem Turnierplan zu entnehmen.

LK-Turniere

Mit der Neuregelung der LK-Einstufung, insbesondere unsere Jugendlichen sind als Neueinsteiger unter LK 23 eingestuft worden. Das entspricht nicht unbedingt dem Leistungsvermögen. Im Vergleich zu den bisher in der LK 23 eingestuften Spielern/innen müssten sie teils besser eingestuft werden. Um hier möglichst schnell nach vorne zu kommen, würden sich LK-Jugend-Turniere anbieten. Wer möchte hier aktiv werden und ein kleines Tagesturnier anbieten? Wer dazu Fragen hat, kann sich gerne an Jutta Daems wenden.